

Geleitwort

Innovationen gelten als Motor der wirtschaftlichen Entwicklung und stellen eine wesentliche Voraussetzung für technologischen, soziologischen und ökonomischen Fortschritt dar. Neben ihrer zentralen Bedeutung für die gesellschaftliche Fortentwicklung zeichnen sich Innovationen darüber hinaus durch stochastische Charaktereigenschaften aus. Der Erfolg oder Misserfolg innovativer Ideen ist im Allgemeinen nicht vorherzusehen, sondern auch im besten Fall lediglich tendenziell zu beschreiben. Für den zukünftigen Erfolg einer innovativen Idee ist insbesondere der frühen Phase des Innovationsprozesses eine hohe Bedeutung beizumessen. Die in der frühen Phase des Innovationsprozesses aktiven Mitarbeiter müssen sich anspruchsvollen Herausforderungen stellen. Ähnlich wie im Umgang mit Unternehmensgründungsideen müssen Mitarbeiter fähig sein, innovative Geschäftsoptionen zu erkennen und bereit sein, die Initiative zu ergreifen und das Risiko des Scheiterns einzugehen. Letztendlich ist im sogenannten Front End somit „Corporate Entrepreneurship“ bzw. unternehmerisches Verhalten im Unternehmen gefordert. Frau Holtorf untersucht in ihrer Arbeit die Fragestellung, wie das gewünschte unternehmerische Verhalten der Mitarbeiter aktiviert werden kann und welche Auswirkungen die Teamarbeit in diesem Zusammenhang hat.

Frau Holtorf liefert mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Front-End-Forschung im Innovationsmanagement. Sie bearbeitete einen Forschungsbereich, der sich nicht nur als theoretisch anspruchsvoll darstellt, sondern auch erhebliche praktische Relevanz aufweist. Bisher in der Literatur nicht oder nur rudimentär thematisierte Aspekte des Managements der frühen Phase des Innovationsprozesses werden von Frau Holtorf detailliert beschrieben und empirisch untersucht. Insbesondere die Einbeziehung von Einsichten aus der Entrepreneurship- und der Team-Forschung in einen ganzheitlichen Analyserahmen führen zu einem erheblichen Erkenntnisgewinn.

Die theoretische und praktische Bedeutung der in dieser Arbeit behandelten Thematik wurde auch auf internationalen Konferenzen bestätigt. Ich hoffe, dass die Veröffentlichung dieser Arbeit zu einer weiten Verbreitung der wissenschaftlichen Erkenntnisse in der akademischen Forschung und der unternehmerischen Praxis führt.

Prof. Dr. Jens Leker